





## Veranstaltungsprogramm im Januar 2019 (Auswahl aus den Projekten)

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
2.1. bis 3.3	Ausstellung <b>Kulturerbe Rhein-Main</b>	„Malgründe – Hofheim als Motiv. Von Coppa bis Schmidt-Rottluff“	<b>Hofheim am Taunus</b> Stadtmuseum Hofheim, Burgstraße 11 Kosten: 6 €, ermäßigt 4 €, 6 bis 14 Jahre 1 €, Kinder bis 5 Jahre frei Info: <a href="http://www.hofheim.de/kultur/Stadtmuseum">www.hofheim.de/kultur/Stadtmuseum</a> Veranstalter: Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Stadtmuseum Hofheim am Taunus e. V. und dem Kunstverein Hofheim e. V.
9.1., 18 Uhr	Diskussion  Geist der Freiheit Freiheit des Geistes	„Macht Merkel den Unterschied? Politikerinnen in den Medien“ Moderation: Dr. Dorothee Beck (Journalistinnenbund)	<b>Frankfurt am Main</b> Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1 4 €, ermäßigt 2 € Info: <a href="http://www.historisches-museum-frankfurt.de">www.historisches-museum-frankfurt.de</a> Veranstalter: Historisches Museum Frankfurt
15.1., 19 Uhr	Vortrag  Geist der Freiheit Freiheit des Geistes	„Aufs Erreichbare gerichtet – Jenny Apolant zwischen Assimilation und Emanzipation“	<b>Frankfurt am Main</b> Museum Judengasse , Battonnstraße 47 Kosten: 5 €, ermäßigt 2,50 € Info: <a href="http://www.historisches-museum-frankfurt.de">www.historisches-museum-frankfurt.de</a> Veranstalter: Historisches Museum Frankfurt in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt
17.1., 19.30 Uhr	Film  Geist der Freiheit Freiheit des Geistes	„Gutenberg – Genie und Geschäftsmann“	<b>Eltville am Rhein</b> Kurfürstliche Burg, Burgstraße 1 Eintritt frei Info: <a href="http://www.eltville.de">www.eltville.de</a> Veranstalter: Stadt Eltville am Rhein

26.1., 14 - 17 Uhr  Weitere Termine: 2.2., 9.2. und 16.2.	Workshop (Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren)  <b>Kulturerbe Rhein-Main</b>	„Es war einmal... – Vom Märchen zum Puppenspiel“	<b>Bad Vilbel</b> Kunstverein Bad Vilbel, Frankfurter Straße 75 Kosten: 5 € Info: <a href="mailto:info@kunstverein-bad-vilbel.de">info@kunstverein- bad-vilbel.de</a> Veranstalter: Kunstverein Bad Vilbel e.V
27.1., 14 - 17 Uhr  Weitere Termine: 2.2. und 3.2.	Workshop (Für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 9 Jahren)  <b>Kulturerbe Rhein-Main</b>	„Frisch von Hand drauflosgesponnen!“	<b>Rüsselsheim am Main</b> Stadt- und Industriemuseum, Hauptmann-Scheuermann- Weg 4 Kosten: 17 € Anmeldung erforderlich Info: <a href="http://www.museum-ruesselsheim.de">www.museum- ruesselsheim.de</a> Veranstalter: Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim
27.1., 18 Uhr	Vernissage/ Theater   <b>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes</b>	Kunstaussstellung „Der Koffer“ und szenische Lesung „Empfänger unbekannt“	<b>Bingen am Rhein</b> Mainzer Volksbank, Mainzer Straße 1 Eintritt frei Info: <a href="http://www.juedisches-bingen.de">www.juedisches- bingen.de</a> Veranstalter: Arbeitskreis Jüdisches Bingen e. V.

## Ausgewählte Veranstaltung

### **Bad Vilbel**

Samstag, 26. Januar, 14 - 17 Uhr

Weitere Termine: Samstag, 2.2., Samstag, 9.2. und Samstag, 16.2.

### **Workshop-Reihe: „Es war einmal... – Vom Märchen zum Puppenspiel“**

Es war einmal ... So beginnen Märchen auf der ganzen Welt. Die Workshop-Reihe beschäftigt sich mit diesem ganz besonderen Kulturgut auf literarische und künstlerische Weise. Beim Experimentieren mit Materialien und Farben werden Puppen und Figuren erarbeitet, Bühnenbilder, Requisiten gestaltet und gemeinsam das Drehbuch für ein Märchen-Puppenspiel geschrieben. Geplant ist, dieses Puppenspiel auf einer mobilen „Bühne“, unter anderem zum Hessentag, aufzuführen.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Themenschwerpunktes „Kulturtechniken ausprobieren“ des Projektes „Kulturerbe Rhein-Main“.

**Leitung:** Nicole Wächtler und Ingrid Strohkark

**Ort:** Kunstverein Bad Vilbel, Frankfurter Straße 75

**Besonders geeignet für:** Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

**Kosten:** pro Termin und Person 5 €

**Veranstalter:** Kunstverein Bad Vilbel

# Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die knapp 50 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländerübergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“, „Geist der Freiheit“ oder „Kulturerbe Rhein-Main“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“.

Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2019“ präsentiert in der bereits 10. Ausgabe 177 spannende Ausstellungen in 95 Museen der Region. Die „Interaktive Karte“ auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild vor.

## Kulturerbe Rhein-Main

Januar–Juni 2019: „Kulturtechniken ausprobieren“

Das generationenübergreifende Projekt der Kulturellen Bildung „Kulturerbe Rhein-Main“ legt seit 2018 den Fokus auf „Kulturtechniken ausprobieren“. Beim Filzen, Einmachen, Drucken, Buchbinden oder Programmieren entdecken und erforschen Jung und Alt gemeinsam das kulturelle Erbe in der Rhein-Main-Region. Denn hier gibt es eine große Vielfalt an Initiativen, Vereinen und Museen, die das Wissen um wertvolle Kulturtechniken aktuell und lebendig halten. Das Programmheft „Kulturerbe Rhein-Main“ bündelt von Januar bis Juni 62 Veranstaltungen in 14 Städten der Rhein-Main-Region, die oft mehrmals angeboten werden.

Geist der Freiheit  
Freiheit des Geistes



Januar–August 2019: „Meinungsfreiheit gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017-2019 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von Januar bis August laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur- und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ rund 80 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.



## 25. „Starke Stücke“-Jubiläumsfestival: 19. März–1. April 2019

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.



## 15 Jahre GartenRheinMain, Fokus „Moderne Gärten“: April–Dezember 2019

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. 2019 umfasst das Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Moderne Gärten“ von April bis Dezember 2019 wieder rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR  
RHEIN - MAIN**



17. „Tage der Industriekultur Rhein-Main“, Fokus „Baukultur“: 3.–11. August 2019  
„Route der Industriekultur Junior“: 17.–28. Juni 2019

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

**Kontakt**

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 2577-1700  
[info@krfrm.de](mailto:info@krfrm.de)  
[www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)